

REHA AUS EINER HAND

Die St. Augustinus Gruppe bietet die Versorgung neurologischer Erkrankungen in den Phasen A bis E an. Betroffene aus dem Rhein-Kreis Neuss profitieren von kurzen Wegen sowie regelmäßigen Abstimmungen untereinander:

- Stroke Unit und Akutbehandlung am Johanna Etienne Krankenhaus, Neuss (Phase A)
- Frührehabilitation im Johanna Etienne Krankenhaus, Neuss (Phase B)
- Weiterführende stationäre Rehabilitation in der Mauritius Therapieklinik (Phase C und D)
- Ambulante neurologische Rehabilitation ANR in der Niederrhein Klinik Korschenbroich (Phase D und E)

Die Gesamtdauer der Phase-C-Rehabilitation richtet sich nach dem jeweiligen Behandlungsverlauf und dem weiteren Rehabilitationspotenzial. Sie muss bei der Aufnahme und bei einer Verlängerung vom Kostenträger genehmigt werden.

KONTAKT



Marcus Schaufenberg, Chefarzt
Mauritius Therapieklinik
Strümper Straße 111
40670 Meerbusch
T 02159 679 5059
neurologie-mtk@ak-neuss.de

Rufen Sie bei Fragen zur Aufnahme gerne in unserem Sekretariat an: T 02159 679 5059
Wir beraten Sie gerne!

Weitere Informationen unter
mauritius-therapieklinik.de



ZURÜCK INS LEBEN FINDEN



Neurologische Rehabilitation



st-augustinus-gruppe.de



ST. AUGUSTINUS GRUPPE
Mauritius Therapieklinik

REHABILITATION VOR PFLEGE

Nach einer neurologischen Erkrankung wieder in den gewohnten Alltag zu finden, ist ein schwieriger und manchmal langer Weg. Die Folgen einer Erkrankung sind von Person zu Person verschieden. Umso wichtiger ist es, die verlorenen Fähigkeiten zu trainieren und darauf aufbauend neue Verhaltensweisen zu erlernen. Das Behandlungsteam der Mauritius Therapieklinik fördert die Betroffenen individuell nach persönlichen Stärken und Bedürfnissen. Dabei bedarf es oft besonderer, motivierender Unterstützung in der neuen Lebenssituation. Ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Ärzten, Pflegekräften, Neuropsychologen, Sprach- und Musiktherapeuten, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten sowie Diätassistenten und Sozialarbeitern unterstützt die Patientinnen und Patienten bei der Erreichung ihrer persönlichen Ziele.

Schritt für Schritt ins Leben

Durch die therapeutische Pflege werden die Patientinnen und Patienten in der Selbstversorgung unterstützt und zur Selbstsorge angeleitet. Das multiprofessionelle Therapeutenteam trainiert mit den Betroffenen die Bewältigung alltäglicher Lebenssituationen, Beweglichkeit, Kommunikationsfähigkeit und Gedächtnisleistungen. Für Patienten steht neben verschiedenen Trainingsbereichen auch ein Bewegungsbad, eine Übungsküche und ein Außensportplatz zur Verfügung.

THERAPIEANGEBOT

Multiprofessionelle Therapien mit modernster Medizintechnik, einschließlich der therapeutischen Pflege, werden im Rehabilitationsteam mit dem Patienten festgelegt und nach standardisierten Behandlungsverfahren und evidenzbasierten Therapieverfahren, je nach Störungsbild und aktuellem Leistungsstand verteilt, über den Behandlungstag von den verschiedenen Fachdisziplinen durchgeführt:

- Physiotherapie
- Physikalische Therapie, wie Massagen und Lymphdrainagen, Elektrotherapie
- Ergotherapie
- Musiktherapie
- Sprachtherapie
- (Neuro-)Psychologie
- Psychologische Unterstützung
- Sozialdienst
- Rehabilitationsmanager
- Ernährungsberatung

Es finden regelmäßig Informationsgruppen zur Prävention und zur Gesundheitsaufklärung statt.



ERKRANKUNGEN

Neurologische Erkrankungen haben viele Gesichter. Zu Beginn jeder Rehabilitation steht das Gespräch mit Ihnen als Patient sowie Ihren Angehörigen, um Fähigkeiten, persönliche Wünsche und Bedürfnisse zu erfahren. Anhand der Aufnahmebefunde und Untersuchungen stimmt das Behandlungsteam die jeweiligen Behandlungsziele sowie einen ganzheitlichen Therapieplan mit dem Patienten ab. Klassische Indikationen der Rehabilitationsbehandlung sind:

- Hirninfarkt/Hirnblutung
- Verletzung/Schädigung am Gehirn, Rückenmark oder peripheren Nerven
- Entzündliche Erkrankung (z. B. Multiple Sklerose, Enzephalitis, Myelitis, Critical-Illness-Polyneuropathie oder –Myopathie, Guillain-Barré-Polyradikulitis)
- Zustand nach Operation an Gehirn oder Rückenmark (z. B. bei Tumoren oder neuroorthopädischen Befunden).
- Neurodegenerative Erkrankung (z. B. Morbus Parkinson, Myopathien)
- Hypoxische Hirnschädigung

Wichtig! Die Patientin oder der Patient muss sich in der neurologischen Rehabilitationsphase C oder D befinden.

